



Richtlinien
Sportwissenschaftliche Projekte Swiss Olympic /
Expertenrat Sportwissenschaft Swiss Olympic (ESSO)

Absicht	<ul style="list-style-type: none">• Swiss Olympic unterstützt in fachlicher Zusammenarbeit mit dem BASPO (Bundesamt für Sport) die Sportverbände flexibel bei sportwissenschaftlich abgestützten praxisnahen Projekten zur Leistungsverbesserung von Athletinnen
Ziel und Zweck der Projekte	<ul style="list-style-type: none">• Leistungsverbesserung von nationalen Kaderathletinnen (einschließlich Nachwuchs)
Kriterien der finanziellen Unterstützung	<ul style="list-style-type: none">• Wissenschaftliche Qualität (Klarheit der Fragestellung, Eignung der Methode)• Relevanz des Projekts im Hinblick auf Leistungsverbesserung• Erfolgswahrscheinlichkeit des Projekts• personelle, institutionelle, fachliche und organisatorische Voraussetzungen für die Projektrealisation• Transfermöglichkeiten der Erkenntnisse auf andere Sportarten• Mitfinanzierung des Verbandes (Richtwert 5-20%)• Kosten-Nutzen-Verhältnis• Kohärenz des Projektes mit anderen Fördermaßnahmen des Verbandes
Finanzen	<ul style="list-style-type: none">• Richtwert: 200 000 CHF jährlich (Budgetposten bei Swiss Olympic)• Auszahlung durch Swiss Olympic an Verbände (80% bei Projektbeginn und 20% nach Eingabe Schlussbericht)
Eingabe der Projekte	<ul style="list-style-type: none">• Formeller Antragsteller (siehe Antragsformular) ist der Sportverband.• Projektanträge gehen via Verbandsbegleiter an den Vorsitzenden des Expertenrats Sportwissenschaft Swiss Olympic (ESSO) <p><i>Hinweis: Trainingswissenschaftliche Unterstützungsbedürfnisse der Verbände sollen grundsätzlich den Verbandsbegleitern gemeldet werden.</i></p>

Timelines	<ul style="list-style-type: none"> • Eingabe von Projektanträgen 31. 5. oder 31. 10. • Finanzierungsentscheid Mitte Juli oder Mitte Dezember
Aufgabe des Expertenrats Sportwissenschaft Swiss Olympic (ESSO)	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung eines effizienten Einsatzes der zur Verfügung stehenden Ressourcen • Fachliche Beurteilung der Projektanträge gemäß den oben genannten Kriterien
Zusammensetzung des ESSO	<ul style="list-style-type: none"> • Vorsitz: Leiter Trainingswissenschaft, Eidg. Hochschule für Sport Magglingen (EHSM) • Mitglieder: <ul style="list-style-type: none"> - Verbandsbegleiter (3) - Wissenschaftliche Leiter der Fachgruppen (4) - Leiter Ressort Leistungssport, EHSM (1)
Evaluationsprozess	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl eines geeigneten Gutachters durch den Vorsitzenden des ESSO • Sicherstellung und Sichtung des Gutachtens • Beurteilungssitzung des ESSO (Prüfung des Projektantrags unter Mitbeachtung des Gutachtens) • Finanzierungsempfehlung des ESSO an Swiss Olympic
Projektberater	<ul style="list-style-type: none"> • Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass die Sportverbände bei sportwissenschaftlichen Projekten von einer Projektberatung profitieren • Ein Projektberater wird daher in Absprache mit dem Ressort Leistungssport, EHSM vorgeschlagen • Die Funktion des Projektberaters ist die wissenschaftliche und organisatorische Beratung der Projektleitung (Verband) bei Entwurf und Durchführung des Projekts
Andere Finanzierungsquellen für sportwissenschaftliche Forschung	<ul style="list-style-type: none"> • Für Mitarbeiter von Forschungsinstitutionen sei zusätzlich auf das Forschungskonzept Sport und Bewegung 2008 - 2011 des BASPO (insbesondere Punkt 8.5. Forschungsfragen zum Spitzensport, welches explizit sportwissenschaftliche Forschung unterstützt) hingewiesen • Es ist Aufgabe des ESSO und der Arbeitsgruppe Forschung der Eidgenössischen Sportkommission eine Komplementarität der Forschungsfragen zu erzielen